

Thüringen: Bildungsminister Holter kritisiert Ampel wegen Kindergrundsicherung

Thüringer Bildungsminister Holter kritisiert: „Ampel spart auf Kosten der Kinder“. Verärgerte Reaktionen auf die Kindergrundsicherung. Neue Wendung.

Thüringen Bildungsminister Holter: Kindergrundsicherung als Grundlage für Zukunftsgarantie

13.07.2024, 14:45 Uhr

Die Diskussion um die zukünftige Kindergrundsicherung hat in Thüringen eine harsche Reaktion des Bildungsministers Helmut Holter ausgelöst. In einem Statement gegenüber der Deutschen Presse-Agentur äußerte er sein Unverständnis über die aktuelle Situation. Holter betonte, dass die bisherigen Pläne zur Kindergrundsicherung nicht ausreichend seien und es nie eine konkrete Verbesserung für die Kinder gegeben habe.

Die Ampel-Koalition, angeführt vom Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP), habe nach Holters Einschätzung die Kinder in den Fokus genommen und ihre Bedürfnisse vernachlässigt. „Es kann nicht sein, dass die Zukunft unserer

Kinder auf Kosten des Sparens vernachlässigt wird“, mahnte Holter eindringlich.

Zuvor äußerte sich auch Thüringens Regierungschef Bodo Ramelow (Linke) enttäuscht über die bisherigen Entwicklungen. Er forderte eine umfassende Förderung der Familien, um den Kindern eine stabile Zukunftsperspektive zu bieten. Es sei essenziell, dass die Kindergrundsicherung als Grundlage für die Entwicklung und Bildung der jungen Generation angesehen werde.

Die Diskrepanzen innerhalb der Ampel-Koalition bezüglich der Umsetzung der Kindergrundsicherung sorgen für Unstimmigkeiten, auch in Bezug auf den Bedarf an Verwaltungsstellen. Finanzminister Lindner lehnte die ursprünglichen Pläne der Familienministerin Lisa Paus (Grüne) ab und legte den Fokus auf kurzfristige Maßnahmen vor der nächsten Bundestagswahl.

In dieser dynamischen Diskussion betonen Politiker wie Holter und Ramelow die Wichtigkeit einer umfassenden Kindergrundsicherung, um den Kindern eine verlässliche Zukunftsgarantie zu gewährleisten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de